

HEIMISCHE EXOTEN – OBST UND GEMÜSE DER ZUKUNFT

Ein botanischer Garten ist ein Ort der Begegnung. Heimische Pflanzen treffen dort auf Exoten aus allen möglichen Ländern. Wenn wir unser Obst und Gemüse in Deutschland betrachten, so gibt es eine ganze Reihe exotisch anmutender Kulturen, die bei uns mittlerweile aber eingebürgert sind. So kommen Kiwis längst nicht mehr nur aus Neuseeland und Gojis aus China. Viele dieser Kulturen werden inzwischen auch in Deutschland angebaut bzw. gepflanzt.



Mit diesem Unterrichtsmodul wollen wir die Schülerinnen und Schüler mitnehmen, die Vielfalt an Obst und Gemüse kennenzulernen. Dabei geht es weniger um die klassischen Obst- und Gemüsearten wie Apfel, Birne und Gelbe Rübe. Wir wollen den Fokus auf die exotischeren Kulturen wie Melone, Quinoa oder Süßkartoffel legen. Wir wollen dabei auch die Hintergründe für diese Pflanzenwanderungen beleuchten, insbesondere die Bedeutung, die von einer zunehmenden Erderwärmung ausgeht. Und wir wollen einen Ausblick in die Zukunft wagen: Wie könnte unser Obst- und Gemüsegarten der Zukunft aussehen?

Zum Einstieg besprechen wir die Bedeutung von Obst und Gemüse in der Ernährung. Welchen Stellenwert sollten diese haben? Wann haben welches Obst und welches Gemüse Saison? Welche Obst- und Gemüsearten wachsen bei uns?

Dann weiten wir den Blick auf neuere, eher exotischere Obst- und Gemüsearten, die bei uns heimisch geworden sind und stellen die Frage: „Was ist ein heimischer Exot?“. Wir werden dabei verschiedene Exoten kennenlernen. Wir werden mehr erfahren über ihre Herkunft, ihr Aussehen, ihre Wachstumsbedingungen, ihren Geschmack.

Warum aber tauchen bei uns immer wieder neue Kulturarten auf? Wir werden mehr über die Gründe für diese Wanderungen hören und darüber, welche Bedeutung diese Kulturen als Obst und Gemüse der Zukunft spielen könnten. Welche Rolle spielt dabei die Erderwärmung?

Am Ende der Unterrichtseinheit sollen die Schülerinnen und Schüler ein Grundverständnis darüber haben, dass Pflanzenvielfalt, egal ob alte oder neue Exoten, ein großer Schatz sind, den es zu bewahren gilt. Und dass wir gleichzeitig dringend auch auf die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen achten müssen.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der 2. - 6. Klasse

Format:

- Eine Schulklasse pro Unterrichtseinheit
- 75 Minuten
- Täglich jeweils zwei Gruppen, Montag bis Freitag, 9:00-10:15 Uhr und 10:30-11:45 Uhr

LehrplanPLUS: Schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele

1. Alltagskompetenz und Lebensökonomie, Handlungsfelder Ernährung und Umweltverhalten

Bewerten von Nahrungsmitteln nach ihrem Beitrag zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung, beurteilen eigener Ernährungsgewohnheiten, Nahrungsmittel und ihre Inhaltsstoffe, bestimmen ausgewählter heimischer Pflanzenarten, Möglichkeiten der Ausbreitung von Pflanzen, Anpassung heimischer Pflanzenarten an ihren Lebensraum sowie den Einfluss des Menschen, jahreszeitliche Veränderungen von Pflanzenarten, Zuordnen heimischer Obst- und Gemüsesorten zu den typischen Zeiträumen ihrer Reife, Veränderungen und Kontinuitäten der Lebenswelt, Einfluss des Menschen auf seine Umwelt, Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt, eigenes Handeln vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen wie z.B. Klimawandel und Globalisierung, Herstellung von heimischen, regional erzeugten Nahrungsmitteln, Bedeutung der Landwirtschaft bei der Erzeugung von Nahrungsmitteln und der Pflege der Kulturlandschaft.

2. Bildung für nachhaltige Entwicklung

Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt, komplexe und wechselseitige Abhängigkeit zwischen Mensch und Umwelt, sorgsamer Umgang mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourcen als Lebensgrundlage der jetzigen und der zukünftigen Generationen in allen Regionen der Welt.

3. Ökonomische Verbraucherbildung

Konsum, Produktintensität und deren Auswirkungen auf die Umwelt und den Preis, Erlernen von verantwortungsvollem, nachhaltigem und wertorientiertem Konsumhandeln.

Inhalte:

- Welche Bedeutung haben Obst und Gemüse in der Ernährung?
- Welche Obst- und Gemüsearten gibt es bei uns?
- Was ist ein „heimischer Exot“?
- Welche Exoten kennen wir? Wo kommen diese her?
- Aus welchen Gründen tauchen bei uns neue Kulturpflanzen auf?
- Welche Bedeutung spielt dabei die Klimaveränderung?
- Wie sehen das Obst und Gemüse der Zukunft aus?